

## EINIGE HIGHLIGHTS AN DER AGROVINA 2022



Weingebinde können auch fürs Auge konzipiert werden. (© SZOW)

Ein Rundgang zeigte: Trotz der schwierigen Umstände der letzten coronabedingten Jahre herrschte eine zuversichtliche und innovative Haltung bei den Besuchenden wie den Ausstellenden vor. Diese Stimmung wird zurzeit noch nicht von den zu erwartenden Preisaufschlägen (für Stahl, Energie und Düngemittel) getrübt. Leider sind diese – neben der Inflationsgefahr – aber nur noch eine Frage der Zeit.

### Innovationspreise

Zum sechsten Mal wurden an der diesjährigen Agrovina drei Gewinner des «Innovationswettbewerb» ausgewählt. Aus 30 Bewerbungen sind folgende Firmen bzw. Produkte ausgezeichnet worden:

- Der Roboter Sky53 von STI Societa Tartuca Industriale.
- Die Firma Max Baldinger AG erhielt eine Auszeichnung für recycelbare Verschlüsse.
- Eine weitere Medaille ging an die Fondation St-Hubert für ihre speziellen Mehrzweck-Holzboxen.

### Einige Highlights

Es gab viele Innovationen an der Agrovina. Wir stellen hier eine Auswahl vor, die uns ins Auge gestochen sind:

#### Bakus, Vitibot (F)

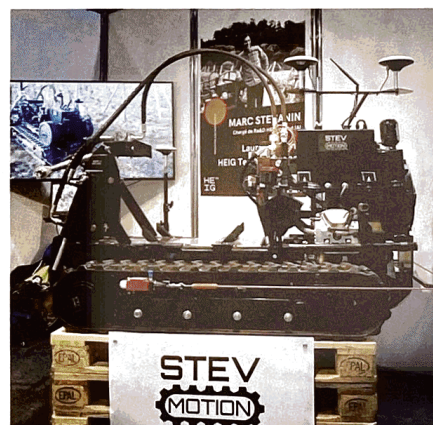
Der futuristische «Bakus P 60» scheint sich auch in der Schweiz wohlfühlen. Der selbstfahrende, voll elektrische Weinbergroboter fährt autonom durch die Weinberge. Das Gefährt ist je nach auszurichtender Arbeit mit bis zu 6 km/h unterwegs. Das über zwei Tonnen schwere Gerät kann dank künstlicher Intelligenz und mit Unterstützung von acht Kameras Hacken, Spritzen und Mähen. Voraussetzung ist ein Reihenabstand von mindestens einem Meter. Das Vorgehende muss dank der 4 bis 120 Grad einschlagenden Räder nicht grösser sein als bei einem herkömmlichen Schlepper. Die Dimensionen von 350×175×200/250 cm beeindrucken ebenso wie der Pries von mindestens Fr. 150 000.–



#### STEV-motion

2018 entschied sich Marc Stevanin, passionierter Ingenieur und Partner einer Weingutsbesitzerin, ein GPS-gesteuertes, selbstfahrendes Kleinraupenfahrzeug zu konstruieren. Seine Idee ist, noch mehr auf die Bedürfnisse der Winzerinnen und Winzer einzugehen. Die Raupe verfügt über zwei getrennte Ölkreisläufe, einen für Pflanzenschutz und einen für die Anbaugeräte wie Mulcher oder Unterstockpflieger. So ist immer ge-

nügend Ölleistung verfügbar. Das Gerät soll bis 10 km/h fahren. Mit einer Kamera ausgerüstet, misst sie verschiedene Parameter wie Schäden an der Anlage, Traubenzustand, Traubenentwicklung usw. Es sollen zeitnahe zum bestehenden Prototypen drei bis vier Raupen produziert und in verschiedenen Rebbergen eingesetzt und weiterentwickelt werden. Dem Erfolg steht nichts im Weg. Zum Preis von ca. Fr. 65 000.– auch realistisch.



#### Moog, Cleaning Systems Swiss Made

Gutes besser machen, ist auch das Motto von Moog. Spezialisiert auf Fass-, Behälter-, Hochdruck- oder Rohrreinigung bietet die Schweizer Firma ein komplettes Reinigungsarsenal für den sauberen Keller. Besonders praktisch bei gestapelten Barriques: der BRA-Reference Flex mit biegsamer Lanze.

THIERRY WINS, AGROSCOPE ■

